

Sehr geehrte Eltern,

uns ist es wichtig, dass Schüler und Eltern wissen, wie Noten entstehen und wie Notendurchschnitte berechnet werden. Das vorliegende Schreiben möchte Ihnen dabei helfen, sich einen Überblick zu verschaffen, welche Arten von Leistungsmessung es gibt. In ausgewählten Jahrgangsstufen werden Schulaufgaben und Stegreifaufgaben durch sogenannte fachliche Leistungstests ersetzt. Bei einem solchen Test handelt es sich um die freigegebene Maßnahme Nr. 16 aus dem Modus-21-Katalog. Er wird schriftlich durchgeführt und muss mindestens eine Woche vorher angekündigt werden. Versäumt ein Schüler einen Test, so muss dieser nachgeschrieben werden.

Überblick:

Ersatz von Schulaufgaben und Stegreifaufgaben durch angekündigte fachliche Leistungstests

1) Tests im Fach Mathematik:

Jahgangs- stufe	Tests		mündliche Noten	
	Anzahl	Wertung	Anzahl	Wertung
5, 6	6	1,5-fach	2	1-fach
7, 8, 9, 10	Schulaufgaben und Stegreifaufgaben, gemäß RSO §18f			

2) Tests im Fach Englisch:

Jahgangsstufe	Tests		mündliche Noten	
	Anzahl	Wertung	Anzahl	Wertung
5	6 (davon 1x Sprechertüchtigkeitsprüfung)	1,5-fach	2	1-fach
6	4 Schulaufgaben: Die 4. Schulaufgabe wird durch einen <i>speaking test</i> ersetzt.			
7, 8	Schulaufgaben und Stegreifaufgaben, gemäß RSO §18f			
9	3 Schulaufgaben: Die 2. Schulaufgabe wird durch einen <i>speaking test</i> ersetzt.			
10	Schulaufgaben und Stegreifaufgaben, gemäß RSO §18f			

3) Tests im Fach Physik

Jahgangsstufe	Tests		mündliche Noten	
	Anzahl	Wertung	Anzahl	Wertung
10_II/III	4	1,5-fach	2	1-fach
7_I 8, 9 & 10_I	Schulaufgaben und Stegreifaufgaben, gemäß RSO §18f			

4) Tests im Fach Sozialwesen

Jahgangsstufe	Tests		mündliche Noten	
	Anzahl	Wertung	Anzahl	Wertung
7	4	1,5-fach	2	1-fach
8	4	1,5-fach	3(Prakt. Bericht)	1-fach
9	4	1,5-fach	3(Prakt. Bericht)	1-fach
10	4	1,5-fach	2	1-fach

Schulaufgaben und Stegreifaufgaben, RSO § 18f

Vorrückungsfach	Jahrgangsstufe					
	5	6	7	8	9	10
Deutsch	4	4	4	4	3	3
Englisch	4	4	4	4	3	3
Mathematik (Wahlpflichtfächergruppe I)	4	4	4	4	4	3
Mathematik (Wahlpflichtfächergruppen II und III)	4	4	3	3	3	3
Physik (Wahlpflichtfächergruppe I)	-	-	2	2	3	3
Physik (Wahlpflichtfächergruppen II und III)	-	-	-	2	2	2
Betriebswirtschaftslehre/Rechnungswesen (Wahlpflichtfächergruppe II)	-	-	3	3	3	3
Französisch (Wahlpflichtfächergruppe III)	-	-	3	3	3	3
Chemie (Wahlpflichtfächergruppe I)	-	-	-	2	2	2
Chemie (Wahlpflichtfächergruppen II und III)	-	-	-	-	2	2
Kunsterziehung, Werken, Haushalt und Ernährung, Sozialwesen (als Prüfungsfach in Wahlpflichtfächergruppe III)	-	-	3	3	3	3

Kurzarbeiten, RSO § 19

Kurzarbeiten werden spätestens eine Woche vorher angekündigt. Sie erstrecken sich auf den Inhalt von höchstens sechs unmittelbar vorhergehenden Unterrichtsstunden sowie auf Grundkenntnisse.

Fach	Jahrgangsstufen	Pro Halbjahr:
Religion (KR / EvR)	5 – 10	1 Kurzarbeit und 1 mündliche Note
Geschichte	10	1 Kurzarbeit und mindestens 1 mündliche Note
Ethik	5 – 10	1 Kurzarbeit und mindestens 1 mündliche Note
Ernährung und Gesundheit	7	1 Kurzarbeit und mindestens 1 mündliche Note
Sozialkunde	10	1 Kurzarbeit und 1 mündliche Note
Deutsch	5 - 10	Grundsätzlich sind Kurzarbeiten, Vorträge, Projekte und Debatten als alternative Leistungsnachweise möglich. Die Fachlehrkraft bespricht dies zu Beginn des Schuljahres mit ihren Schülern.

Mündliche Noten

Für uns Lehrer der Staatlichen RS Coburg I gelten folgende Standards:

1. Wir Lehrer erklären in den ersten zwei Wochen unseren Schülern, wie wir mündliche Noten machen.
(BayEUG Art. 52)
2. Wir geben den Schülern **rechtzeitig Rückmeldung** über ihren mündlichen Leistungsstand, um ihnen die Chance zu geben, ihren Leistungsstand zu korrigieren.

Für unsere Schüler gelten folgende Standards:

Alle Schüler führen ein Hausaufgabenheft und dazu gehört auch, dass alle Noten vollständig eingetragen werden.

Bei Unklarheiten suchen die Schüler den Fachlehrer auf.

Notenbögen werden jeweils vor dem Elternsprechtag an die Schüler ausgegeben.

Grundsätzlich dürfen alle schriftlichen Leistungsnachweise zur Kenntnisnahme mit nach Hause genommen werden. Wird ein Leistungsnachweis mit der Note 5 oder 6 bewertet, so muss dieser von einem Erziehungsberechtigten unterschrieben werden. Die Rückgabe an die jeweilige Fachlehrkraft muss innerhalb einer Woche erfolgen, andernfalls kann eine künftige Herausgabe der Leistungsnachweise unterbleiben.

Beispiele zum Berechnen von Notendurchschnitten

So wird der Notendurchschnitt in Fächern mit fachlichen Leistungstests errechnet

Hier ein Beispiel für ein Fach mit jährlich 6 Tests:

Fachliche Leistungstests (1,5-fache Wertung)	Mündliche Noten (1-fache Wertung)	
	1. Halbjahr	2. Halbjahr
3/4/2/5/3/3	4	3
$1,5 \times (3 + 4 + 2 + 5 + 3 + 3)$	+ 4	+ 3
(30	+ 4	+ 3)

$$1,5 \times 6 \text{ für fachliche Leistungstests} \\ + \\ 1 \times 2 \text{ für mündliche Noten}$$

$$: 11 = \mathbf{3,36^1}$$

So wird der Notendurchschnitt in Fächern mit Schulaufgaben errechnet

Hier ein Beispiel für ein Fach mit jährlich 4 Schulaufgaben :

Schulaufgaben (2-fache Wertung)	Stegreifaufgaben & mündliche Noten (1-fache Wertung)	
	1. Halbjahr	2. Halbjahr
3/4/2/5	4/3/4	3/2/3
$2 \times (3 + 4 + 2 + 5)$	+ 4 + 3 + 4	+ 3 + 2 + 3
(28	+ 11	+ 8)

$$2 \times 4 \text{ für Schulaufgaben} \\ + \\ 1 \times 6 \text{ für Stegreifaufgaben und} \\ \text{mündliche Noten}$$

$$: 14 = \mathbf{3,36^1}$$

So wird der Notendurchschnitt in Fächern mit Kurzarbeiten errechnet

Hier ein Beispiel für ein Fach mit jährlich 2 Kurzarbeiten :

Kurzarbeiten (2-fache Wertung)	Mündliche Noten (1-fache Wertung)	
	1. Halbjahr	2. Halbjahr
3/4	3	2
$2 \times (3 + 4)$	+ 3	+ 2
(14	+ 3	+ 2)

$$2 \times 2 \text{ für Kurzarbeiten} \\ + \\ 1 \times 2 \text{ für mündliche Noten}$$

$$: 6 = \mathbf{3,17^1}$$

¹ auf zwei Dezimalstellen gerundet